Tätigkeitsbericht der Konzer-Doktor-Bürgerstiftung anlässlich des Stifterforums für das Jahr 2023

Die Konzer-Doktor-Bürgerstiftung wurde am 5. November 2008 von 46 Stiftern in Anwesenheit von vielen Bürgern und zahlreichen Unternehmen gegründet.

Seit diesem Zeitpunkt konnte die Stiftung sowohl in der Verbandsgemeinde Konz, als auch in der gesamten Region mit ihren innovativen Projekten für Bildung, Ausbildung und Integration junger Menschen große Beachtung erfahren. Diese Ziele, verankert in der Stiftungssatzung, werden im Rahmen der bestehenden Projekte nachhaltig verfolgt und durch neue Projekte sinnvoll ergänzt.

In Anerkennung ihrer bisherigen Arbeit wurde die Stiftung inzwischen mehrfach geehrt. So wurde ihr im Rahmen des 7. Bundeskongresses Nationale Stadtentwicklungspolitik vom Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung der **Bürgerstiftungs-Preis 2013 der Nationalen Stadtentwicklungspolitik** verliehen.

Zum fünften Mal erhielt sie 2022 das **Gütesiegel für Bürgerstiftungen.** Das Gütesiegel für den Zeitraum vom 01. Januar 2022 bis 31. Dezember 2024 bestätigt eine Stiftungsarbeit und Geschäftsführung gemäß den Grundsätzen des Bundesverbandes deutscher Stiftungen.

Der langjährige Stiftungsvorsitzende Hartmut Schwiering wurde im Frühjahr 2020 von der Ministerpräsidentin Malu Dreyer in Würdigung seines „außerordentlichen und vorbildlichen Engagements“ mit der Verdienstmedaille des Landes Rheinland-Pfalz ausgezeichnet.

Vorwort

Im Jahr 2023 konnten alle wiederkehrenden und neuen Projekte, bis auf den Konzer-Doktor-Ball, wie geplant durchgeführt werden. Durch das weiterhin große Engagement der Sponsoren wurden neben dem Schüler-Familien-Kalender sowie der eintägigen Jahresfahrt der Lese-Lern-Patinnen und -Paten auch kostenintensive Projekte wie beispielsweise „Schulwälder“ und „Verkehrssicherheit“ unterstützt.

Außerdem konnten weitere Einzelprojekte mit insgesamt über 2.500 Euro gefördert werden.

1. Die Organe der Konzer-Doktor-Bürgerstiftung

Die Organe der Konzer-Doktor-Bürgerstiftung sind der **Stiftungsrat** und der **Stiftungsvorstand**. Ersterer hat eine überwachende Funktion, während der Stiftungsvorstand das operative Geschäft der Stiftung betreibt.

In den Stiftungsrat und in den Stiftungsvorstand wurden folgende Personen berufen:

Stiftungsrat:	Dr. Karl-Heinz Frieden, Vorsitzender Rita Görtz-Bälder, stellv. Vorsitzende Heike Bucher Dr. Ewald Geimer (seit 21.03.2023) Raimund Leibold Bürgermeister Joachim Weber
Stiftungsvorstand:	Jürgen Große, Vorsitzender Monika König, stellv. Vorsitzende Dr. Christoph Blaha (seit 21.03.2023) Gabriele Hano Dr. Ewald Geimer (bis 21.03.2023) Matthias Keller Jürgen N. Kopp Tanja Palzer
Beirat des Vorstands:	Monika Peters Ralph Hahn Raymond Apel Peter Feltes (seit 16. Juni 2023)
Geschäftsführer:	Jürgen Große

2. Wirtschaftliche Entwicklung der Konzer-Doktor-Bürgerstiftung

Im Jahr 2023 konnten bis Ende Oktober wieder drei neue Stifter begrüßt werden. Unter Berücksichtigung der natürlichen Fluktuation beläuft sich die Anzahl der aktuellen Stifter auf 109. Im Jahr 2022 flossen gemäß Jahresabschluss der Stiftung Zustiftungen in Höhe von 24.060 Euro zu, so dass Ende 2022 der Vermögensstock auf 1.156.331,17 Euro angewachsen war. Unter Berücksichtigung der Ergebnisvorträge belief sich das Stiftungsvermögen per 31. Dezember 2022 auf 1.234.947,56 Euro.

3. Lese-Lern-Förderung nach den Modellen der Konzer-Doktor-Bürgerstiftung

An der Don Bosco-Schule in Wiltingen, den acht Grundschulen mit neun Standorten sowie am Gymnasium Konz fördern nun wieder über 50 ehrenamtliche Lesepatinnen und -paten wöchentlich zahlreiche Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 1- 4 im Lesen, Sprechen und Verstehen deutscher Texte. Die Lesebetreuung wird sowohl Kindern aus deutschsprachigen Familien als auch Schülern mit Migrationshintergrund zuteil und findet einmal wöchentlich in den Schulen statt.

Durch intensive Pressearbeit wurden weitere neue Mitbürgerinnen und Mitbürger für diese wichtige Aufgabe gewonnen. Da leider noch nicht der gesamte Bedarf der teilnehmenden Schulen gedeckt werden konnte, soll die Werbung fortgesetzt werden.

Lesepatenkonzept der Konzer-Doktor-Bürgerstiftung

Die Lesepatinnen und -paten arbeiten im Rahmen der Leseförderung mit Schülerinnen und Schülern je nach Erfordernis und Zielsetzung auf der Grundlage von drei gemeinsam mit den Schulen entwickelten Förderansätzen:

- dem klassischen Ansatz, bei dem je 2-3 förderfähige Kinder mit einem Betreuer Lese- und Sprachübungen machen;
- dem kooperativen Ansatz, bei dem 2-4 förderfähige und 1-2 lesestarke Kinder mit je einem Lesepaten gemeinsam üben;
- dem integrativen Ansatz, bei dem ein Lesepate innerhalb der Klasse mit einer Gruppe von Kindern während des Unterrichts arbeitet.

Die Lesebetreuung ist inzwischen fester Bestandteil schulischen Lebens und wird von allen Beteiligten, den Eltern, den Kindern und den Lehrkräften sehr geschätzt. Konnte doch die Lesekompetenz der geförderten Kinder in aller Regel deutlich gesteigert werden.

Die Konzer-Doktor-Bürgerstiftung bedankt sich alljährlich bei den Lese-Lern-Paten mit einer Tagesfahrt für ihr großartiges Wirken und ihren unermüdlichen Einsatz. Im Jahr 2023 fand deshalb eine Fahrt nach Straßburg mit Besuch des Europäischen Parlaments, einem gemeinsamen Mittagessen sowie einem Stadtrundgang statt. Diese Fahrt wurde durch Zuwendungen der Stadtwerke Trier sowie einen Zuschuss von „Demokratie leben“ in Konz unterstützt, wofür wir uns sehr herzlich bedanken.

4. Unser lustiger Schutzkobold KODO

Aus der Elternschaft heraus erreichte die Konzer-Doktor-Bürgerstiftung im Jahr 2011 der Vorschlag, ein Netzwerk von Anlaufstellen für Kinder aufzubauen, um im Bedarfsfall Schutz und Hilfe zu erhalten.

Die Konzer-Doktor-Bürgerstiftung hat diese Anregung gern aufgegriffen und einen Projekt-Plan für die Umsetzung entwickelt.

- Der Name des Projektes kommt aus der Schülerschaft: **der lustige Schutzkobold *KODO***.

- Die Konzer Geschäftswelt hat ihre Bereitschaft erklärt, Anlaufstelle für die Kinder zu sein und in ihren Reihen für den Beitritt zum „Schutzkobold KODO-Bündnis“ zu werben.

- Um die Idee des lustigen Schutzkobolds KODO an die Herzen von Eltern und Kindern zu tragen, waren die Kinder im Rahmen des alljährlich stattfindenden Malwettbewerbs aufgerufen, ihren lustigen Schutzkobold KODO zu kreieren.

- Aus den von einer Jury ausgewählten 14 Kalenderbildern mit dem KODO haben sich die 1200 Grundschüler in der Verbandsgemeinde Konz im September 2012 im Rahmen einer Urwahl (Stichwort: Demokratie lernen) demokratisch für die drei aussagefähigsten KODO-Bilder entschieden.

- Diese drei KODOs bildeten die Grundlage für einen Designwettbewerb an der Hochschule Trier, aus dem das lustige Konterfei des KODO resultierte.

- Gleichzeitig hat die Konzer-Doktor-Bürgerstiftung das Projekt zusammen mit dem damaligen Konzer Stadtmarketing e.V. bei der Konzer Geschäftswelt beworben, um über Ehrenerklärungen der Geschäftsinhaber ein flächendeckendes Netzwerk von Anlaufstellen für Kinder zu entwickeln.

- Am 1. Oktober 2014, dem europaweiten „Tag der Stiftungen“, gaben der damalige Bürgermeister Dr. Karl-Heinz Frieden, der damalige Vorsitzende des Konzer Stadtmarketing e.V. Ernst Holbach, der damalige Geschäftsleiter des Hauptsponsors Möbel Martin, Clemens Schäfer, und damalige Stiftungsvorsitzende Hartmut Schwiering den Startschuss für das KODO-Kindernetzwerk. 100 Betriebe, Ärzte und Freiberufler haben sich an dem Netzwerk beteiligt und stehen nun als Anlaufstellen für Kinder bei der Lösung ihrer kleinen Probleme bereit. Seither werden die Kinder aller Grundschulen und der Don-Bosco-Schule mit einer KODO-Warnkappe ausgestattet.

- Im Rahmen dieses Projektes werden jedes Jahr auch „KODO-Kappen“ an alle Erstklässler der Grundschulen sowie der Don Bosco-Schule Wiltingen ausgegeben. Die gelben Schirmmützen sollen zum einen die Kinder im Straßenverkehr und vor allem auf ihrem Schulweg gegenüber anderen Verkehrsteilnehmern besser sichtbar machen. Zum anderen wird mit dieser Aktion in besonderem Maße auf das oben beschriebene Netzwerk hingewiesen werden.

Die Konzer-Doktor-Bürgerstiftung ist davon überzeugt, mit diesem Projekt einen aktiven Beitrag für ein kind- und familiengerechtes Umfeld in der Stadt und Verbandsgemeinde Konz leisten zu können.

5. Schüler-Familien-Kalender 2023

Die Schüler der Klassenstufen 1-4 aller Grundschulen, sowie der Don Bosco-Schule in der Verbandsgemeinde Konz waren aufgerufen, für den Kalender 2024 Motive zum Thema *„Mit KODO im Straßenverkehr – aber sicher!“* zu malen. Alle Schulen haben sich an diesem Malwettbewerben beteiligt. Die Jury, bestehend aus Vertretern aller teilnehmenden Schulen und der Konzer-Doktor-Bürgerstiftung, war sich schnell über die jeweils 14 schönsten Motive einig, wobei von jeder Schule und von jeder Klassenstufe mindestens ein „Gemälde“ ausgewählt wurde.

Die besten 14 Bilder wurden im **Schüler-Familien-Kalender 2024** der Konzer-Doktor-Bürgerstiftung abgedruckt. Dank der Unterstützung vieler Sponsoren konnten 1.000 Exemplare in hochwertigem Farbdruck erstellt werden. Der Kalender wird zum Preis von fünf Euro bei den Grundschulen der Verbandsgemeinde Konz, den Filialen der Sparkasse Trier und der Volksbank Trier in der Stadt Konz, der Stadtbibliothek sowie bei der Buchhandlung Kolibri, bei Schuh&Sport Holbach und bei Möbel Martin vertrieben.

Am 28 September 2023 fand in der Grundschule Wasserliesch wieder eine Vernissage mit den jungen Künstlerinnen und Künstlern statt. Im Rahmen der Ehrung wurden die ausgewählten Schülerinnen und Schüler mit je einem Buchgutschein über 20 Euro, einem Schüler-Familien-Kalender und einem leuchtend gelben „Schnapparmband“ beschenkt, das sie im Straßenverkehr besser sichtbar machen soll. Die Veranstaltung fand unter Beteiligung zahlreicher Eltern und Freunde statt und wurde vom den Schulchor der Grundschule Wasserliesch musikalisch umrahmt.

Der Kalender ist ein von der Konzer-Doktor-Bürgerstiftung entwickelter Familienplaner mit fünf Spalten je Kalenderblatt. Die 14 Kalenderblätter beginnen jeweils mit dem Monat Dezember des Vorjahres und enden im Monat Januar des nachfolgenden Jahres. Die jeweiligen Gemälde in hochwertigem Farbdruck befinden sich am unteren Rand des Kalenderblattes und sind als Grußkarten abtrennbar. Die Schulferien sind farbig unterlegt und auf der Rückpappe stellt die Konzer-Doktor-Bürgerstiftung ihre Arbeit für die Bildung unserer Kinder vor.

6. Towards the past – back to our future!

(der Vergangenheit zugewandt – zurück zu unserer Zukunft)

Unter dieses Motto hat die Konzer-Doktor-Bürgerstiftung ihre jährliche Einladung an die Abschluss-Klassen von Gymnasium und Realschule plus zu einer Tagesfahrt an die Wiege der bundesdeutschen Demokratie nach Bonn gestellt. Geht es doch darum, den jungen Menschen einen anschaulichen Überblick über die ersten 50 Jahre der demokratischen Entwicklung unseres Landes im Rahmen der *„Bonner Republik“* zu vermitteln.

Alle Schüler der Abschluss-Klassen besuchen die Konrad-Adenauer-Stiftung in Rhöndorf und können dort auch das Wohnhaus Konrad Adenauers besichtigen. Am Nachmittag

schließt sich in Bonn eine Führung im Haus der Geschichte und ein Rundgang durch das frühere Regierungsviertel an.

Die Abschlussfahrt des Gymnasium Konz wurde im März 2023 durchgeführt. Die Abschlussfahrt der Realschule plus fand im Mai 2023 statt.

Die Konzer-Doktor-Bürgerstiftung ist sehr froh, dieses lehrreiche Projekt durch die Zusammenarbeit mit Volvo Construction Equipment Germany GmbH aus Konz anbieten zu können und dankt der Firma Volvo für ihre langjährige und großartige Unterstützung.

7. Brückenbau – Generationen im Miteinander

Die Konzer-Doktor-Bürgerstiftung hat im Jahr 2010 in Zusammenarbeit mit dem Seniorenhaus *„Zur Buche“* in Konz das Projekt „**Brückenbau – Generationen im Miteinander“** entwickelt. Hierbei erfahren junge Menschen, wie sie auf vielfältige Weise ältere und hilfsbedürftige Mitmenschen unterstützen und begleiten können.

Zusammen mit den Schulen und Kindergärten sollen neue Wege eröffnet werden, um die Gemeinsamkeiten der Generationen zu stärken und die wechselseitigen Beziehungen durch Austausch und Begegnung zu fördern.

Gerade vor dem Hintergrund unserer demographischen Entwicklung werden soziale Teilhabe von Menschen im vierten Lebensalter und die Übernahme sozialer Verantwortung für Senioren das menschliche Gesicht unserer Gesellschaft entscheidend prägen.

Ein weiteres Ziel ist es, den natürlichen Umgang von Jugendlichen mit pflegebedürftigen Menschen zu fördern. Dies geschieht individuell oder auch in der Gruppe, durch Vorlesen, Spaziergänge, Spiele oder auch durch kulturelle Auftritte, sowohl von Arbeitsgemeinschaften als auch von Klassenverbänden.

Das wöchentliche Treffen wurde 2014 von Ursula Poss-Nickenig initiiert und ist die erste schulische Veranstaltung im Rahmen dieses Projektes, bei der sich aufgrund ihrer Regelmäßigkeit über die Monate wertvolle Beziehungen entwickelt haben. Seit Beginn des Schuljahres 2018/2019 betreute eine Gruppe von 13 Schülerinnen und Schülern der Klassenstufen 9 und 10 der Realschule plus unter Leitung ihrer Lehrerin Ursula Poss-Nickenig jeweils montags Menschen im vierten Lebensalter im Seniorenhaus *„Zur Buche“* in der Konzer Stadtmitte. Seit Beginn des Schuljahres 2019/2020 wird diese AG von Miriam Beickler und Beate Schmitt geleitet.

Die positiven Ergebnisse dieses Projekts haben alle Beteiligten in der Überzeugung bestärkt, die AG „Brückenbau – Generationen im Miteinander“ dauerhaft als freiwillige Veranstaltung der Realschule plus anzubieten.

In Anerkennung ihrer Arbeit hat der Vorstand der Konzer-Doktor-Bürgerstiftung beschlossen, neben der Auszeichnung mit einer Urkunde ein gemeinsames Essen der Schülerinnen und Schüler der AG-Brückenbau sowie der betreuenden Lehrerin Beate Schmitt zu bezahlen.

8. Überreichung der Konzer-Doktor-Bürgerstiftung-Förderpreise

Durch die Einführung eines bilingualen Unterrichts hat sich das Gymnasium Konz eine noch breitere sprachliche Ausrichtung in englischer Sprache gesetzt.

Die Stiftung möchte diesen Weg durch die Auslobung des **Förderpreises der Konzer-Doktor-Bürgerstiftung für das beste Englisch-Abitur** unterstützen.

Der ehemalige Bürgermeister und Ehrenstifter der Konzer-Doktor-Bürgerstiftung, Winfried Manns, lobt seit Gründung der Stiftung den **Konzer-Doktor-Bürgerstiftung-Förderpreis für das beste Französisch-Abitur** aus.

Die beste Englischabiturarbeit und die beste Französischarbeit werden jeweils mit einem 50 Euro-Buchgutschein belohnt. In diesem Jahr konnten zwei Schüler/innen für das beste Französisch-Abitur und sogar vier Schüler/innen für das beste Englisch-Abitur ausgezeichnet werden.

Bei der Abschlussfeier der Realschule plus werden die besten Abschlüsse im Fach Englisch und in der Sekundarstufe I ebenfalls mit jeweils einem 50 Euro-Buchgutschein ausgezeichnet.

Der Konzer-Doktor-Bürgerstiftung-Förderpreis in den Naturwissenschaften, ebenfalls mit einem Buchgutschein über 50 EUR dotiert, wurde in diesem Jahr jedoch nicht vergeben.

9. VDP-Ehrenstifter-Weinprobe

Am 2. Dezember 2023 soll im Rahmen der 8. VDP-Ehrenstifter-Weinprobe der langjährige Vorsitzende und Mitbegründer der Konzer-Doktor-Bürgerstiftung, Hartmut Schwiering, zum 9. Ehrenstifter ernannt werden.

10. Konzer-Doktor-Ball

Der für den 23. April 2023 geplante Frühlingsball musste aufgrund organisatorischer Probleme leider abgesagt werden.

11. Konzer-Doktor-Wohnbrücke

Die Konzer-Doktor-Wohnbrücke besteht aus 12 Sozialwohnungen für bedürftige Familien und ältere Mitbürger/innen. Basis dieses Projektes stellte eine Grundstücksschenkung der Stadt Konz an die Konzer-Doktor-Bürgerstiftung dar. Durch zahlreiche Spendenaktionen sowie des hohen persönlichen Einsatzes aller Beteiligten zwischen Oktober 2018 und dem Frühjahr 2020 konnte dieses einzigartige Projekt erfolgreich umgesetzt werden.

Der Überschuss aus den Mieteinnahmen dieses Gebäudes kommt vollumfänglich den Projekten der Konzer-Doktor-Bürgerstiftung zu Gute.

12. „Schulwälder“

Mit dem Projekt „Zukunftsbäume“ oder auch „Schulwälder“ soll allen Grundschulen in der Verbandsgemeinde Konz sowie der Don Bosco-Schule in Wiltingen jeweils ein Waldareal in Schulnähe zur Verfügung gestellt werden. Jede Schule entwickelt in Eigenregie ein individuelles Konzept zur Nutzung dieser Fläche, bei dem das Biotop Wald im Mittelpunkt steht. Den Schülerinnen und Schülern sollen insbesondere die Themen Naturschutz, Nachhaltigkeit und Bewusstsein für Umweltfragen nähergebracht werden. Beabsichtigt ist, dass das jeweilige Waldstück als Alternative zum Klassenzimmer für die Unterrichtsdurchführung genutzt werden kann.

Als Kooperationspartner fungieren neben den teilnehmenden Schulen:

- die Konzer-Doktor-Bürgerstiftung
- die Verbandsgemeinde Konz
- die Landesforsten Rheinland-Pfalz
- die Sparkasse Trier als Sponsor.

Das Grundkonzept wurde Anfang 2022 zwischen der Konzer-Doktor-Bürgerstiftung und Landesforsten Rheinland-Pfalz erarbeitet und abgestimmt.

Das Konzept sieht u.a. vor, dass Landesforsten Rheinland-Pfalz den Schulen bei der Beschaffung von Material und der Pflege des Waldstückes hilft. Die Konzer-Doktor-Bürgerstiftung und die Sponsoren leisten die erforderliche finanzielle Unterstützung bei der Beschaffung der gewünschten Materialien und Ausrüstung.

Im Mai 2022 wurden die Schulen im Rahmen einer zentralen Veranstaltung über das Projekt informiert, wobei diese großes Interesse an der Projektteilnahme bekundet haben. Inzwischen wurden durch Landesforsten Rheinland-Pfalz verschiedene Waldstücke identifiziert und von Seiten der Konzer-Doktor-Bürgerstiftung die Zustimmung zur künftigen Nutzung von den involvierten Ortsbürgermeister eingeholt.

Als erster Schule wurde der Grundschule Wasserliesch ein Schulwald-Areal übergeben. In einem ersten Schritt wurden dort alle umstehenden Bäume begutachtet und bedarfsgerecht beschnitten. Außerdem wurden zahlreiche Unterrichtsmaterialien für die Grundschule Wasserliesch angeschafft. Die Kosten für diese Maßnahmen wurden durch die Konzer-Doktor-Bürgerstiftung übernommen.

Bemerkenswert ist die anschließende Kooperation der Grundschule Wasserliesch mit dem Gymnasium Konz. Im Rahmen einer Projektwoche im Juli 2023 begleiteten 14 Schüler/innen des Gymnasiums alle Klassen der GS Wasserliesch beim Bau von Nistkästen, die im Schulwald aufgehängt wurden. Studiendirektor Jürgen Kopp, der das Projekt begleitet, baute für die Schülerinnen und Schüler der Grundschule Wasserliesch einen großen Arbeitstisch, der im Schulwald aufgestellt wurde.

Ebenfalls im Sommer 2023 fand ein Vor-Ort-Termin für die Grundschulen in Oberemmel und Wiltingen sowie die Don Bosco-Schule statt. Da diese Schulen räumlich nahe beieinander

liegen, wurde ein gemeinsames Waldstück für alle drei Schulen ausgesucht. Dieses Areal wird nach der Beendigung aller organisatorischen Vorbereitungen voraussichtlich ab dem Frühjahr 2024 von den Schulen genutzt werden können.

Unser Dank gilt in diesem Zusammenhang besonders der Sparkasse Trier, welche dieses Projekt sehr großzügig unterstützt.

13. Projekt Verkehrssicherheit

Um die Verkehrssicherheit der Schüler/innen weiter zu erhöhen, hat die Konzer-Doktor-Bürgerstiftung allen Grundschulen sowie der Don Bosco-Schule Wiltingen jeweils eine größere Anzahl von Warnwesten übergeben. Diese werden im Rahmen von Schulaktivitäten eingesetzt.

Zusätzlich hat die Stiftung allen Schüler/innen der Grundschulen sowie der Don Bosco-Schule Wiltingen ein auffälliges Schnapparmband geschenkt, um die Sichtbarkeit der Kinder im Straßenverkehr zu erhöhen. Vorbereitet wurde diese Aktion unter anderem durch die Wahl des Mottos für den aktuellen Schüler-Familien-Kalender 2024 „Mit KODO im Straßenverkehr – aber sicher!“.

14. Laptops Volvo Construction Equipment Germany

In Koordination mit der Konzer-Doktor-Stiftung erhielt der Förderverein des Gymnasiums Konz zahlreiche gebrauchte Laptops der Firma Volvo Construction Equipment Germany. Dadurch konnten alle Schüler/innen der 9. Klassenstufe auf Wunsch einen Laptop erhalten. Fehlende Netzteile beschaffte die Stiftung, fehlende Mäuse wurden von andren Sponsoren zur Verfügung gestellt.

15. „Schrauber-AG“ an Realschule plus

Auf Initiative der Stiftung wird ab dem Frühjahr 2024 eine Arbeitsgemeinschaft an der Realschule plus angeboten werden, in der alte technische Geräte oder Fahrzeuge repariert bzw. restauriert werden.

Angeleitet werden die Schüler/innen dabei durch Ausbilder von Volvo Construction Equipment Germany. Das für die Arbeiten benötigte Material wird ebenfalls vom Sponsor zur Verfügung gestellt. In dieser AG können die teilnehmenden Schüler/innen praktische Erfahrungen sammeln und möglicher weise eine Orientierung für ihre spätere Berufsausbildung bekommen.

16. Förderung von Einzelprojekten

Die Konzer-Doktor-Bürgerstiftung hat neben den beschriebenen Aktivitäten im Berichtszeitraum folgende Einzelprojekte unterstützt:

- Realschule plus/FOS – Schulplaner: 150 Euro;
- Anschaffung von Edelstahlbechern an der Grundschule Wasserliesch: 991 Euro;
- Spende anlässlich des Benefizkonzerts „Kleiner Dodo – was spielst Du?“ zugunsten der Erdbebenopfer in der Türkei und Syrien: 250 Euro;
- Spende an die Tafel Konz: 500 Euro;
- Kauf von Laptop-Ladegeräten für Gymnasium Konz: 420 Euro
- Spende an den Förderverein der Grundschule Wasserliesch für die Durchführung der Vernissage des Schüler-Familien-Kalenders 2024: 250 Euro

17. Lokale AktionsGruppe Moselfranken

Die Konzer-Doktor-Bürgerstiftung ist seit 2010 stimmberechtigtes Vollmitglied der Lokalen AktionsGruppe LEADER Moselfranken. Die LAG Moselfranken umfasst die drei Verbandsgemeinden Konz, Saarburg-Kell und Trier-Land mit 39 Gemeinden und rd. 76.000 Einwohnern. Dieses Gremium genehmigt und verteilt Zuschüsse aus EU-Fördermitteln, nämlich aus dem Regionalfonds und dem Landwirtschaftsfonds.

Ziel der Zuschüsse ist die Entwicklung innovativer Konzepte und Aktionen, um die ländlichen Regionen Europas auf dem Weg zu einer eigenständigen Entwicklung zu unterstützen.

Gefördert werden können sowohl große Projekte der öffentlichen Hand als auch Klein- oder Kleinstprojekte von Einzelpersonen.

Die Vertreter der Konzer-Doktor-Stiftung in der LAG Moselfranken sind verpflichtet an den traditionell zwei Mal im Jahr stattfindenden Vollversammlungen teilzunehmen und dem Vorstand zu berichten.

Die europäische Integration, besonders hier im ländlichen Raum, geschieht in kleinen Schritten direkt vor unserer Haustür und die Konzer-Doktor-Bürgerstiftung, ganz im Sinne ihrer Satzung, leistet ihren Beitrag dazu.

18. Homepage der Konzer-Doktor-Bürgerstiftung

Die Internetseite der Stiftung findet man unter folgender Adresse:

https://konzer-doktor-buergerstiftung.de/

Sie dient der Stiftung als visuelles und mediales Sprachrohr gegenüber der breiten Öffentlichkeit. Jeder interessierte Bürger findet hier die Antwort in Bezug auf die verantwortlichen Personen und ihre ehrenamtlichen Helfer, sowie auf die Satzung mit ihren festgelegten Zielen und die Ausrichtung ihrer Anlagen letztlich zusammengetragen aus Spenden und Zustiftungen. Im Sinne größtmöglicher Transparenz sind hier die von der Stiftung initiierten Projekte detailliert beschrieben.

Für die Stiftung ist die Internetseite ein unverzichtbares Instrument zum Spendenaufruf. Intern dient die Homepage mit seinen verschiedenen Tools als modernes Kommunikationsmittel zwischen allen Mitwirkenden der Stiftung.

Konz, den 21. November 2023

für den Vorstand	für den Stiftungsrat
Jürgen Große	Dr. Karl-Heinz Frieden
Vorsitzender	Vorsitzender des Stiftungsrates

(Verabschiedet in der gemeinsamen Sitzung von Stiftungsvorstand und Stiftungsrat am 21. November 2023)